

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 31.08.2006, der Theologischen Fakultät am 06.09.2006, des Fakultätsrats der Juristischen Fakultät am 04.09.2006, des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät am 04.09.2006, des Fakultätsrats der Mathematischen Fakultät am 28.06.2006, des Fakultätsrats der Fakultät für Physik am 04.10.2006, des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie am 01.09.2006, des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie am 05.09.2006, des Fakultätsrats der Biologischen Fakultät am 12.09.2006 sowie des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät am 13.09.2006 und nach Stellungnahme des Senats am 12.09.2006 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 26.09.2006 die Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2, § 41 Abs. 2 Satz 2 und § 37 Abs. 1 Satz 3 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.06.2002 (Nds. GVBl. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Haushaltsbegleitgesetzes 2005 vom 17.12.2004 (Nds. GVBl. S. 664)).

**Studienordnung  
für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang  
an der Georg-August-Universität Göttingen**

**1. Abschnitt - Ziele, Studienbeginn und –dauer sowie Durchführung des Studiums**

**§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Allgemeinen Prüfungsordnung der Universität Göttingen und der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang das Studium im 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Universität Göttingen. In den fachspezifischen Bestimmungen in der Anlage sind die besonderen Bestimmungen und die Modulhandbücher der einzelnen studierbaren Fächer aufgeführt, die jeweils nur für den entsprechenden Teil des Studiums Gültigkeit haben.

**§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Grundlegendes Ziel des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs ist die Vermittlung der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge der gewählten Fächer zu überblicken und grundlegende

wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden sowie die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse in zwei Fachgebieten. Darüber hinaus vermittelt das Studium im Professionalisierungsbereich weitere, berufsfeldbezogene Kompetenzen.

(2) Neben einer ausreichenden Grundlagenkenntnis in den gewählten Fächern sollen Studierende vertiefte Fachkenntnisse durch eine geeignete Schwerpunktbildung erwerben können, um

- a) sich eine sehr gute allgemeine und fachspezifische Berufsfähigkeit anzueignen,
- b) die Grundlagen dafür zu schaffen, einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss in Form eines Master-Studiums absolvieren zu können.

(3) Um diese Ziele zu erreichen, werden fundierte Theorien mit Anwendungsproblemen und Entwicklungen der Praxis verknüpft, so dass die Studierenden sowohl wissenschaftliche Qualifikation als auch berufliche Handlungskompetenz erwerben.

(4) Das Bachelorstudium vermittelt über die fachlichen Kenntnisse hinaus Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder für die Aufnahme eines Masterstudiums.

(5) Die Studienziele der wählbaren Fächer werden in den fachspezifischen Bestimmungen in der Anlage erläutert.

### **§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse**

Für ein erfolgreiches Studium werden fächerspezifisch Kenntnisse besonderer Denk- und Arbeitsweisen oder bestimmter Sprachen für einen reibungslosen Studienablauf empfohlen (s. fachspezifische Bestimmungen in der Anlage). Studienbewerbenden, deren einschlägige Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

### **§ 4 Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Bachelorstudium kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Es müssen mindestens 180 Anrechnungspunkte erworben werden.

(3) Die beteiligten Fakultäten stellen auf der Grundlage dieser Studienordnung ein Lehrangebot bereit, das es den Studierenden ermöglicht, das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abzuschließen.

## **§ 5 Struktur des Studiengangs**

(1) Der Studiengang ist modularisiert. Alle Lehrveranstaltungen und Stoffgebiete werden zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich abgeschlossenen und mit Anrechnungspunkten versehenen abprüfbaren Lehr- und Lerneinheiten (Module) zusammengefasst.

(2) Das Studium der wählbaren Fächer besteht aus Pflichtmodulen sowie ggf. aus Wahlpflichtmodulen und Wahlmodulen. Die Pflichtmodule müssen von allen Studierenden, die das betreffende Fach gewählt haben, absolviert werden. Mit Wahlpflichtmodulen können Studienschwerpunkte ausgestaltet werden. Die Wahlmodule dienen der weiteren individuellen Ausgestaltung des Studiums. Die Prüfungsordnung legt Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule fest.

(3) Veranstaltungen zu Pflichtmodulen werden mindestens einmal innerhalb von zwei Semestern angeboten.

## **§ 6 Studien- und Prüfungsleistungen**

(1) Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die aus den Prüfungsleistungen der Module sowie der Anfertigung der Bachelorarbeit besteht.

(2) Ein Modul schließt in der Regel innerhalb eines Semesters mit einer studienbegleitenden Prüfung (Modulprüfung) ab. Die oder der Studierende weist durch das Bestehen einer Modulprüfung das Erlangen der durch das jeweilige Modul zu erwerbenden Kompetenzen nach. Alle Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht.

(3) Für ein Modul kann festgelegt werden, dass und wie Leistungsnachweise in einem Stoffgebiet als Studienleistung zu erbringen sind. Diese Studienleistungen sind Voraussetzung für die Zulassung zur Modul- oder Modulteilprüfung. Das Nähere regelt die Prüfungsordnung.

## **2. Abschnitt – Aufbau des Studiums**

### **§ 7 Gliederung des Studiums**

(1) Das Studium umfasst 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

- a) auf jedes der beiden gewählten Fächer 66 C (Fachstudium)
- b) auf den Professionalisierungsbereich 36 C
- c) auf die Bachelorarbeit 12 C.

(2) Das Studium bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Spezialisierung nach individuellen Vorstellungen und Berufsplanungen. Zusätzlich dient es der Aneignung berufsqualifizierender Fähigkeiten und grundlegender Schlüsselqualifikationen. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich innerhalb des Studienganges nach individuellen und fachspezifischen Neigungen und Berufswünschen auszurichten.

(3) Zur Unterstützung der Studienplanung bietet die Universität Göttingen ihren Studierenden Vorschläge zur sinnvollen Ausgestaltung des Professionalisierungsbereiches und der Wahlpflichtmöglichkeiten des Fachstudiums, insbesondere im Hinblick auf die Bildung von Studienschwerpunkten (Profile). Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang können vier Profile angeboten werden: ein lehramtbezogenes, ein fachwissenschaftliches, ein berufsqualifizierendes sowie ein Profil „Studium Generale“. Die Profile, insbesondere im Hinblick auf die Zulassungsvoraussetzungen zu fachbezogenen Masterstudiengängen und zum Master of Education finden sich in Anlage I.

(4) Eine Übersicht über die wählbaren Fächer und unzulässige Fächerkombinationen findet sich in Anlage II.

(5) Die inhaltliche Gliederung des Studiums der wählbaren Fächer sowie eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den Fachspezifischen Bestimmungen in Anlage III zu entnehmen.

(6) Art, Umfang und Bereich der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule sind in den Fachspezifischen Bestimmungen in Anlage III geregelt.

### **§ 8 Orientierungsmodule**

Die Prüfungsordnung weist Pflichtmodule gesondert aus, anhand derer sich Studieneignung und Studienneigung bestimmen lassen (Orientierungsmodule). Orientierungsmodule werden im ersten Studienjahr, in der Regel im ersten Semester angeboten. Wenn in Orientierungsmodulen die erste Wiederholungsprüfung nicht bestanden wurde, darf die Zulassung zur zweiten Wiederholungsprüfung erst nach Teilnahme an einer Pflichtstudienberatung erfolgen. Prüfungen zu Orientierungsmodulen finden in jedem Semester statt.

## **3. Abschnitt –Gestaltung des Studiums**

### **§ 9 Lehr- und Lernformen**

(1) Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Seminare und Praktika sowie angeleitetes Selbststudium (sogenannte „Independent Studies“) in der Regel mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal.

(2) Vorlesungen dienen der Vermittlung eines Überblicks über die Probleme, Arbeitsweisen und Ergebnisse eines Wissensgebiets. Sie sollen die Verbindung mit weiteren Wissensgebieten deutlich machen und somit eine Orientierung für nachfolgende enger spezialisierte Lehrangebote bieten.

(3) Eine Übung ist eine Veranstaltung, die der Vertiefung der Kenntnisse über ein Wissensgebiet und dem Erwerb methodischer Fertigkeiten dient, z. B. durch Fallstudien, Übungsaufgaben und

Klausurübungen. Sie hat in der Regel bis zu 60 Teilnehmende. Sprachpraktische Übungen sind eine besondere Form von Übungen, die durch grammatik- bzw. fertigungsorientierte Aufgaben und gezielte Reflexion über Lernstrategien dem Erwerb und der Erweiterung von Sprachkompetenzen dienen. Sie haben in der Regel bis zu 30 Teilnehmende.

(4) Ein Tutorium ist eine Übung, die zur Unterstützung der Vermittlung von Lehrinhalten einer Vorlesung dient. Es wird in der Regel von Studierenden betreut. Es hat in der Regel bis zu 30 Teilnehmende.

(5) Seminare sind Lehrveranstaltungen, in der die oder der Studierende in Form von Hausarbeiten, Referaten, Fallstudien, mündlichen Vorträgen oder Diskussionen unter Anleitung der oder des Verantwortlichen lernt, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Seminare dienen der exemplarischen Einarbeitung in Theorien und Methoden eines Fachgebiets anhand überschaubarer Themenbereiche. Sie setzen in der Regel eine aktive Mitarbeit der Teilnehmenden an der Erarbeitung des Stoffes – häufig in Form von Referaten über ein Teilthema – voraus. In Seminaren sollen die kritische Aufarbeitung, die schriftliche Darstellung und der mündliche Vortrag eines Problems und seiner Lösung geübt werden. Ein Seminar hat in der Regel bis zu 30 Teilnehmende.

(6) Praktika

(7) angeleitetes Selbststudium

(8) Als Lernform ist neben Einzel- auch Gruppenarbeit möglich. Die Gruppenarbeit dient dazu, die durch Einzelarbeit und Literaturstudium erworbenen Kenntnisse durch Diskussion in der Gruppe zu vertiefen.

(9) Inhalt und Umfang der Lehrveranstaltungen sind so konzipiert, dass sie von den Studierenden vor- und nachbereitet werden sollen.

(10) Veranstaltungen können mit Hilfe von Medien so gestaltet sein, dass sie im Selbststudium studierbar sind. Veranstaltungen müssen nicht zwingend in Präsenzform stattfinden. Lehrveranstaltungen können aus anderen Universitäten importiert und in das eigene Curriculum eingebunden werden. Die anbietenden Hochschullehrer erhalten hierzu einen Lehrauftrag der Fakultät.

## **§ 10 Anrechnungspunkte**

(1) Durch eine bestandene Modulprüfung oder die bestandene Abschlussarbeit werden Anrechnungspunkte (Credits, abgekürzt: C) erworben, die den Credits des ECTS entsprechen. Die für das Erreichen der einem Modul zugeordneten Anrechnungspunkte erforderlichen Prüfungsleistungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

(2) Die Anzahl der durch ein Modul erwerbbarer Anrechnungspunkte ergibt sich aus dem studentischen Arbeitsaufwand (ECTS-Workload), den der Erwerb der in einem Modul vermittelten Kompetenzen und der erfolgreiche Abschluss des Moduls bzw. der Abschlussarbeit erfordert. Ein Anrechnungspunkt beinhaltet nach Maßgabe des ECTS einen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium.

(3) Auf Antrag wird jeder bzw. jedem Studierenden nach Abschluss des Semesters eine Bescheinigung ausgestellt, welche die bisher erbrachten Anrechnungspunkte ausweist.

## **§ 11 Bachelorarbeit**

(1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt zwölf Wochen. Die fachspezifischen Bestimmungen in Anlage III regeln die Voraussetzungen der Zulassung zur Bachelorarbeit des jeweiligen Faches, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird. Der Zeitpunkt für die Ausgabe der Bachelorarbeit soll so festgelegt werden, dass ein Übergang in ein Masterstudium insbesondere unter Berücksichtigung der für die Bewertung der Bachelorarbeit erforderlichen Zeit ohne zeitliche Verzögerung möglich ist.

(2) Das vorläufige Arbeitsthema der Bachelorarbeit wird mit der Betreuerin oder dem Betreuer vereinbart und muss durch die Prüfungskommission genehmigt werden. Wenn die Kandidatin oder der Kandidat keine Betreuerin oder keinen Betreuer findet, bestellt die Prüfungskommission eine Betreuerin oder einen Betreuer.

(3) Studierenden, die nach dem Bachelorstudium in die berufliche Praxis wechseln wollen, wird empfohlen, das Thema der Bachelorarbeit so zu wählen, dass sie dem Zweck des frühzeitigen Berufseinstieges dient.

(4) Die oder der Studierende kann für das Thema der Bachelorarbeit Vorschläge unterbreiten, ohne dass dies einen Rechtsanspruch begründet.

#### **4. Abschnitt – Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen für Module und Lehrveranstaltungen, Lernverträge**

##### **§ 12 Zugangsvoraussetzungen für Module**

(1) Für die Teilnahme an einem Modul können im Modulhandbuch Zugangsvoraussetzungen bestimmt werden.

(2) Soweit keine Zugangsvoraussetzungen für ein Modul bestehen, können im Modulhandbuch Empfehlungen ausgesprochen werden, andere Module zuvor zu belegen, welche notwendige oder nützliche Vorkenntnisse für das betreffende Modul vermitteln. Diese Empfehlungen sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.

##### **§ 13 Lernverträge**

Kann eine Studierende oder ein Studierender zu Beginn des Studiums die Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an einem Modul oder mehreren Modulen nicht nachweisen, so ist in einem zwischen ihr oder ihm und der durchführenden Fakultät abzuschließenden Lernvertrag zu vereinbaren, wie die bislang fehlenden Zugangsvoraussetzungen durch das erfolgreiche Erbringen von Studien- und Prüfungsleistungen studienbegleitend erworben werden können. Der Lernvertrag ist den konkreten Verhältnissen des Einzelfalls entsprechend auszugestalten. Er enthält insbesondere die Bezeichnung (mit Angabe der Nummer) der Module, Teilmodule oder Lehrveranstaltungen, in denen die bislang fehlenden Zugangsvoraussetzungen erworben werden können. Zusätzlich hierzu erhält die oder der Studierende eine Empfehlung zum persönlichen Studienverlaufsplan.



## **§ 14 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen für Module und Lehrveranstaltungen**

(1) Der Zugang zu bestimmten Lehrveranstaltungen oder Modulen (im Folgenden: Veranstaltungen) kann durch Beschluss des zuständigen Fakultätsrates beschränkt werden, wenn die inhaltliche Eigenart der Veranstaltung oder deren ordnungsgemäße Durchführung es erforderlich macht. Die Bedingungen des Zugangs sind im Voraus bekannt zu geben. Die Verteilung der Plätze erfolgt durch die Leiterin oder den Leiter der Veranstaltung. Im Konfliktfall entscheidet die zuständige Studiendekanin oder der zuständige Studiendekan.

(2) Für die Zulassung zu Veranstaltungen mit nach Abs. 1 beschränkter Platzzahl werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine Parallelveranstaltungen angeboten werden können, Anmeldungen nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt, wobei die Anmeldung von Studierenden dieses Studiengangs oder eines Studiengangs, für welchen die beteiligten Fakultäten Lehrexporte erbringen, für Veranstaltungen, die sich auf Pflicht- oder Wahlpflichtmodule dieses Studiengangs oder des importierenden Studiengangs beziehen, Vorrang vor Studierenden anderer fakultätsexterner Studiengänge hat:

a) Anmeldungen von Studierenden im jeweiligen Fachsemester, für das die Veranstaltung nach Studienordnung oder Prüfungsordnung als Pflichtveranstaltung angeboten wird und die diese Veranstaltung noch nicht besucht und erfolgreich abgeschlossen haben, oder Studierende in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss, für die diese Lehrveranstaltung eine Pflichtveranstaltung ist. Ihnen gleichgestellt sind Anmeldungen von Studierenden, welche die Voraussetzungen nach Satz 1 im vorherigen Semester erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten konnten oder wegen der Zuteilung einer zeitgleich stattfindenden Pflichtveranstaltung in einem zugleich studierten Studienfach nicht angenommen haben. Satz 1 und Satz 2 gelten entsprechend für studienabschnittsbezogene Lehrveranstaltungen.

b) Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen nach Buchstabe a) um ein Semester abweichen oder die Veranstaltung im vorangegangenen Semester nicht erfolgreich abschließen konnten oder wegen Krankheit – ohne beurlaubt zu sein – die Veranstaltung im vorherigen Semester nicht regelmäßig besuchen oder erfolgreich abschließen konnten. Das Vorliegen einer Erkrankung ist durch ärztliches Attest zu belegen.

c) Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen nach Buchstabe a) um zwei oder mehr Semester abweichen.

d) Anmeldungen von Studierenden im jeweiligen Fachsemester oder Studienabschnitt, für das die Lehrveranstaltung nach der Studienordnung als Wahlpflichtveranstaltung angeboten wird und die die Voraussetzungen nach Buchstabe a) erfüllen.

e) Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen nach Buchstabe d) um ein oder mehr Semester abweichen.

f) Anmeldungen von Studierenden, welche die Veranstaltung als Wahlveranstaltung im Rahmen ihres Studiengangs besuchen wollen.

g) Sonstige Anmeldungen von Studierenden.

Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung oder, sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit zwischen Bewerbern besteht, das Los. Das Verfahren ist rechtzeitig vorher bekannt zu machen. Der zuständige Fakultätsrat hat zusammen mit seinem Beschluss nach Satz 1 eine Ausschlussfrist für die Anmeldung zu dieser Veranstaltung festzulegen.

(3) Können nicht alle Studierende der Ranggruppen nach Abs. 2 a) bis c) in einem Semester für die Veranstaltung berücksichtigt werden, hat der zuständige Fakultätsrat im Rahmen der personellen und sachlichen Möglichkeiten für das nächste Semester eine ausreichend höhere Platzzahl festzusetzen. Dies gilt nicht, wenn eine Teilnehmerzahl zu erwarten ist, die eine Berücksichtigung der Studierenden der Ranggruppen nach Abs. 2 a) bis c) erwarten lässt.

(4) Der zuständige Fakultätsrat kann ein von dem Verfahren nach Abs. 2 und 3 abweichendes zentrales Verfahren für den Zugang zu bestimmten Veranstaltungen in seinem Bereich einrichten.

## **5. Abschnitt – Studieninformationen**

## **§ 15 Studienberatung und -betreuung**

(1) Die Studierenden sind gehalten, während des gesamten Studiums die Studienfachberatung der beteiligten Fakultäten und der Fächer aufzusuchen. Diese hat die Aufgabe, die individuelle Studienplanung zu unterstützen. Es wird den Studierenden empfohlen, insbesondere zu Beginn des Studiums sowie vor Entscheidungen über Veränderungen ihrer Studienplanung, über die Wahl von Studienschwerpunkten oder über die Ausgestaltung der Wahlpflichtmöglichkeiten die Studienfachberatung in Anspruch zu nehmen; ferner sollte sie bei Planung eines Studiums im Ausland und nach nicht bestandenen Prüfungen zu Rate gezogen werden.

(2) Für die Studienberatung zu speziellen Fachgebieten stehen alle Lehrenden des entsprechenden Fachgebiets und deren Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in ihren Sprechstunden zur Verfügung.

(3) Eine individuelle Studienberatung durch eine Lehrende oder einen Lehrenden der beteiligten Fakultäten erfolgt, wenn der oder dem Studierenden nur noch eine Wiederholungsmöglichkeit für die Prüfung eines Pflicht- oder Orientierungsmoduls zusteht.

(4) In Prüfungsangelegenheiten und bei Fragen der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt eine Beratung insbesondere durch die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des zuständigen Prüfungsamts.

(5) Neben der Studienberatung der Fakultät steht den Studierenden die Zentrale Studienberatung der Georg-August-Universität zur Verfügung. Sie erteilt als allgemeine Studienberatung Auskünfte bei fachübergreifenden Problemen sowie über Studienmöglichkeiten, Inhalte, Aufbau und Anforderungen eines Studiums und berät bei studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

## **§ 16 Modulhandbuch, Vorlesungsverzeichnis**

(1) Das Modulhandbuch ist Bestandteil dieser Studienordnung und enthält eine Übersicht über alle Module dieses Studiengangs sowie deren Beschreibungen. Die Modulbeschreibungen umfassen insbesondere die Bezeichnung des Moduls sowie aller Modulteile, Angaben zum Veranstaltungszyklus, zur Einordnung in den Studienplan, zu den verantwortlichen Lehrenden, zu den erreichbaren Anrechnungspunkten, zu den Lehr- und Lernformen, zu den erforderlichen

Leistungsnachweisen, zu den Zugangsvoraussetzungen, zu den Lernzielen, zur maximalen Anzahl an Studierenden, die je Prüfungszeitraum betreut werden können, zur Unterrichtssprache und einen Überblick über die Modulinhalte. Die Modulhandbücher der einzelnen Fächer finden sich in Anlage III.

(2) Jedes Semester veröffentlichen die beteiligten Fakultäten ein Vorlesungsverzeichnis zur Information der Studierenden. Das Vorlesungsverzeichnis enthält insbesondere:

- a) Angaben über Termine und Modulzuordnungen der angebotenen Lehrveranstaltungen und
- b) Angaben über Termine und Orte der Sprechstunden der Veranstaltungsleiterinnen bzw. der Veranstaltungsleiter.

## **6. Abschnitt – Schlussbestimmungen**

### **§ 17 Regelmäßige Überprüfung der Studienordnung**

Ziele sowie Aufbau, Umfang und Gliederung des Studiums werden von den zuständigen Gremien der beteiligten Fakultäten regelmäßig überprüft. Die Lehrinhalte der einzelnen Module werden dem aktuellen wissenschaftlichen und methodologischen Erkenntnisstand angepasst. In gleicher Weise werden hochschuldidaktische Entwicklungen berücksichtigt.

### **§ 18 Inkrafttreten**

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

## **Anlagen:**

**Anlage I:** Profile des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs

**Anlage II:** Übersicht über wählbare Fächer und unzulässige Fächerkombinationen

### **Anlage III - Fachspezifische Bestimmungen**

Die fachspezifischen Bestimmungen beinhalten für alle wählbaren Fächer, für die Modulpakete sowie für den Professionalisierungsbereich insbesondere folgende Informationen:

- Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)
- Empfohlene Vorkenntnisse gem. § 3
- Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit ( § 11)
- Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht-, Wahlpflicht und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)
- Ausführliche Modulbeschreibungen (§ 15)
- Exemplarische Studienverlaufspläne (§ 7 Abs. 5)

## 1. Übersicht: Profile im 2-Fächer-Bachelorstudiengang

	<b>Fachwissenschaft (132 C)</b> (für alle Profile identisch)		<b>Professionalisierungsbereich (36 C)</b>		<b>BA-Arbeit *</b> (12 C)
	<b>Fach A</b> (66 C*)	<b>Fach B</b> (66C*)	<b>Optionalbereich</b> (18 C)	<b>Schlüsselkompetenz</b> (18 C)	<b>BA-Arbeit</b> (12 C)
(a) Fachwissenschaftliches Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C fachwiss. Module aus Fach A oder B	18 C	12 C
(b) Berufsfeldbezogenes Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C Berufsfeldbezogene Module	18 C	12 C
(c) Lehramtbezogenes Profil <i>(s. auch Detailübersicht unter 2.)</i>	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C Fachdidaktische -, Erziehungswissenschaftliche- und Schlüssel-Kompetenzen		12 C
(d) Profil Studium Generale	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C Module frei wählbar	18 C	12 C

\*

Das fachwissenschaftliche Curriculum beträgt 66 C je Fach. Wenn zu spezifischen Bachelorarbeiten bestimmte Voraussetzungen curricularer Art zu erfüllen sind, können bei inhaltlicher Begründung Voraussetzungen im Umfang bis zu 6 C verlangt werden.

## 2. Detailübersicht: lehramtbezogenes Profil

Bachelor (6 Semester) 180 C			
Fachwissenschaftliche Bachelorarbeit (12 C) **			
Fachwissenschaft (132 C)	Professionalisierungsbereich (36 C)		
132 C	6 C	18 C	12 C
	[+ 6 C]		
<u>Fachwissenschaftliche Kompetenz</u> (132 C)	<u>Fachdidaktische Kompetenz</u> ( 6 C [+6 C])	<u>Optionalbereich / Schlüsselkompetenzen</u> (18 C)	<u>Erziehungswissenschaftliche Kompetenz</u> (12 C)
<u>Grundlagen des Faches A (66 C)</u> davon nicht schulbezogene Vermittlungskompetenz (3 C)*	- <u>Fachdidak. Module Fach A (6 C)</u> a) schulbezog. VermKomp (3 C) [b] nicht-schulbezog. VermKomp (3 C)]*	- Sozial- oder Betriebspraktikum (4 C) - Allgemeines Schulpraktikum (4 C) - Wahlbereich (z.B. Schlüsselkompetenzen u. überfachliche Kompetenzen (10 C)	M1 Einführung in die Pädagogik und die Geschichte der Schule (6 C)  M2 Theorien und Methoden der Praxiserkundung / Schulpraktische Studien (incl. Vorb./Ausw. ASP, Videoanalysen, Sprecherziehung) (6 C)
<u>Grundlagen des Faches B (66 C)</u> davon nicht-schulbezogene Vermittlungskompetenz (3 C)*	- <u>Fachdidak. Module Fach B (6 C)</u> a) schulbezog VermKomp (3 C) [b] nicht-schulbezog. VermKomp (3 C)]*		

\*

Diese 3 C bilden zusammen mit den unter der „Fachdidaktischen Kompetenz“ (schulbezogene Vermittlungskompetenz) ausgewiesenen C ein Modul. Dieses Modul wird verantwortet durch die Lehrenden der Fachdidaktik dieses Faches. Lehrveranstaltungen zur nicht-schulbezogenen Vermittlungskompetenz können ggf. durch Lehrende der Fachwissenschaft des Faches durchgeführt werden.

\*\*

Das fachwissenschaftliche Curriculum beträgt 66 C je Fach. Wenn zu spezifischen Bachelorarbeiten bestimmte Voraussetzungen curricularer Art zu erfüllen sind, können bei inhaltlicher Begründung Voraussetzungen im Umfang von bis zu 6 C verlangt werden.

## ANLAGE II:

### ÜBERSICHT ÜBER DIE WÄHLBAREN FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELORSTUDIENGANG:

- Ägyptologie und Koptologie
- Allgemeine Sprachwissenschaft
- American Studies
- Arabistik/Islamwissenschaft
- Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt
- Biologie (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Chemie (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Deutsche Philologie / Deutsch (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Englische Philologie / Englisch (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Erdkunde (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Ethnologie
- Evangelische Religion (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Finnisch-Ugrische Philologie
- Französisch / Galloromanistik (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Geschichte (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Geschlechterforschung
- Griechische Philologie / Griechisch (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Indologie
- Informatik (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Iranistik
- Italienisch / Italianistik
- Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie
- Kunstgeschichte
- Latein / Lateinische Philologie (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
- Mathematik (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Musikwissenschaft
- Philosophie (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Physik (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Politik (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Portugiesisch / Lusitanistik
- Rechtswissenschaft
- Religionswissenschaft
- Romanische Philologie
- Russisch (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Skandinavistik
- Slavische Philologie
- Soziologie
- Spanisch / Hispanistik (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Sport (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Turkologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Volkswirtschaftslehre
- Werte und Normen (*inkl. lehramtbezogenes Profil*)
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte
  
- Modulpakete:
  - Informatik
  - Judaistik



- Religionswissenschaft
- Theologie
- Professionalisierungsbereich:
  - Lehramtbezogenes Profil: Erziehungswissenschaftliche Kompetenz, Praktika, Regelung für Optionalbereich/Schlüsselkompetenz
  - Module für den Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen (wählbar für alle Profile)

## **ÜBERSICHT ÜBER UNZULÄSSIGE FÄCHERKOMBINATIONEN:**

Das Fach **Romanische Philologie** kann nicht mit den lehramtbezogenen Fächern **Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch** kombiniert werden.

Bei Wahl des Fachs **Romanische Philologie** können die gewählten Sprachen (Sprache 1 und 2) nicht als einzelnes nicht-lehramtbezogenes Studienfach gewählt werden.

## **EINSCHRÄNKUNGEN BEI FÄCHERKOMBINATIONEN**

### **Fächerkombination American Studies, Englische Philologie:**

Wird das Fach *American Studies* mit dem Fach *Englische Philologie* kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen im Fach *Englische Philologie* jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (EPB 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); EPB 3.a, EPB 5.a, EPB 8.a, EPB 10.a).

### **Fächerkombination „Allgemeine Sprachwissenschaft“ mit „Englischer Philologie“ bzw. „Philosophie“:**

Das Studienangebot des Faches benutzt Lehrimporte aus den Fächern Englische Philologie und Philosophie (ASP 3, ASP 4, ASP 8). Für Studierende dieser Fächer werden Module aus anderen Fächern angeboten, die dem Volumen der aus Englischer Philologie und Philosophie importierten Module oder Teilmodule entsprechen und eine inhaltlich sinnvolle Ergänzung der Studieninhalte sicherstellen.

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN - MODULPAKET „BERUFSFELDBEZOGENES PROFIL INFORMATIK ANDERER FÄCHER“**

**(18 C)**

Modul CS L.inf. 101 „Informatik I“ (9 C)

Modul CS L.inf. 102 „Informatik II“ (9C)

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.inf.101</b>  <b>Pflichtmodul „Informatik I“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden haben einen Ueberblick, was "Informatik" ist, und welche Herausforderungen sie im weiteren Studium erwarten. Sie verfuegen ueber einen Ueberblick ueber methodische Vorgehensweisen der Informatik - z.B. einfache formale Ansaetze, Induktion, Reduktion, Aufwandsabschaetzung, Objektorientierung, sowie den kombinierten Einsatz von Systematik und Kreativitaet. Sie kennen grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen und ihre Designprinzipien und koennen diese anwenden und in einfachen Analogien uebertragen. Die Studierenden haben erste praktische Erfahrungen in einer verbreiteten Programmiersprache gesammelt, in der Algorithmen und Datenstrukturen umgesetzt werden.</p> <p style="text-align: center;"><b>Überblick über die Modulinhalt:</b></p> <p>In diesem Modul wird eine Einführung in Informatik gegeben. Im Mittelpunkt stehen dabei die grundlegenden Prinzipien der Objektorientierung (sowohl als Modellierungskonzept, als auch als Programmierkonzept), Analyse, Modellierung und Strukturierung von Problemen, Entwicklung und Analyse von Lösungen, sowie - als Handwerkszeug - ihre Umsetzung in der objektorientierten Programmiersprache Java.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Informatik I (Vorlesung, Übung)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel</td> </tr> </table>		Informatik I (Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel
Informatik I (Vorlesung, Übung)				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)				
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>			

<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b> Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 300
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan Informatik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.102</b> <b>Pflichtmodul „Informatik II“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Systemsicht der Informatik: Schaltlogik, Systemarchitektur, Rechneraufbau, Betriebssysteme, Telemaik. Es werden die Prinzipien des Aufbaus und Funktionsweise von Computern vorgestellt. Unter dem Aspekt des Compilerbaus werden grundlegende Kenntnisse von Automaten und formalen Sprachen vermittelt. Grundlagen der Aussagenlogik und Prädikatenlogik sollen bekannt sein und beherrscht werden.  <p style="text-align: center;"><b>Überblick über die Modulinhalte:</b></p> Zahlen und Logik, Computerarchitektur, Assemblersprachen, Betriebssysteme, Telematik (Computernetzwerke), Formale Sprachen und Automaten und Compilerbau	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">           Informatik II            (Vorlesung, Übung)         </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">           Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)         </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">           Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel         </td> </tr> </table>		Informatik II (Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel
Informatik II (Vorlesung, Übung)				
Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)				
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik			
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester			
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  300			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. D. Hogrefe				

## FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – MODULPAKET JUDAISTIK (18 C)

### **Beschreibung des Studiengangs**

Judaistik ist die Wissenschaft vom Judentum in allen seinen Erscheinungsformen. Die Fragestellungen und Methoden des Faches sind entsprechend vielfältig. Je nach leitendem Interesse liegt der Schwerpunkt auf literaturwissenschaftlichen, historischen, theologischen oder anderen Fragestellungen. Es entspricht der großen Bedeutung des Judentums für die abendländische Kultur, wenn viele universitäre Disziplinen eine „jüdische Dimension“ aufweisen und sich daher zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten sowohl im B.A.- als auch im M.A.-Studium anbieten.

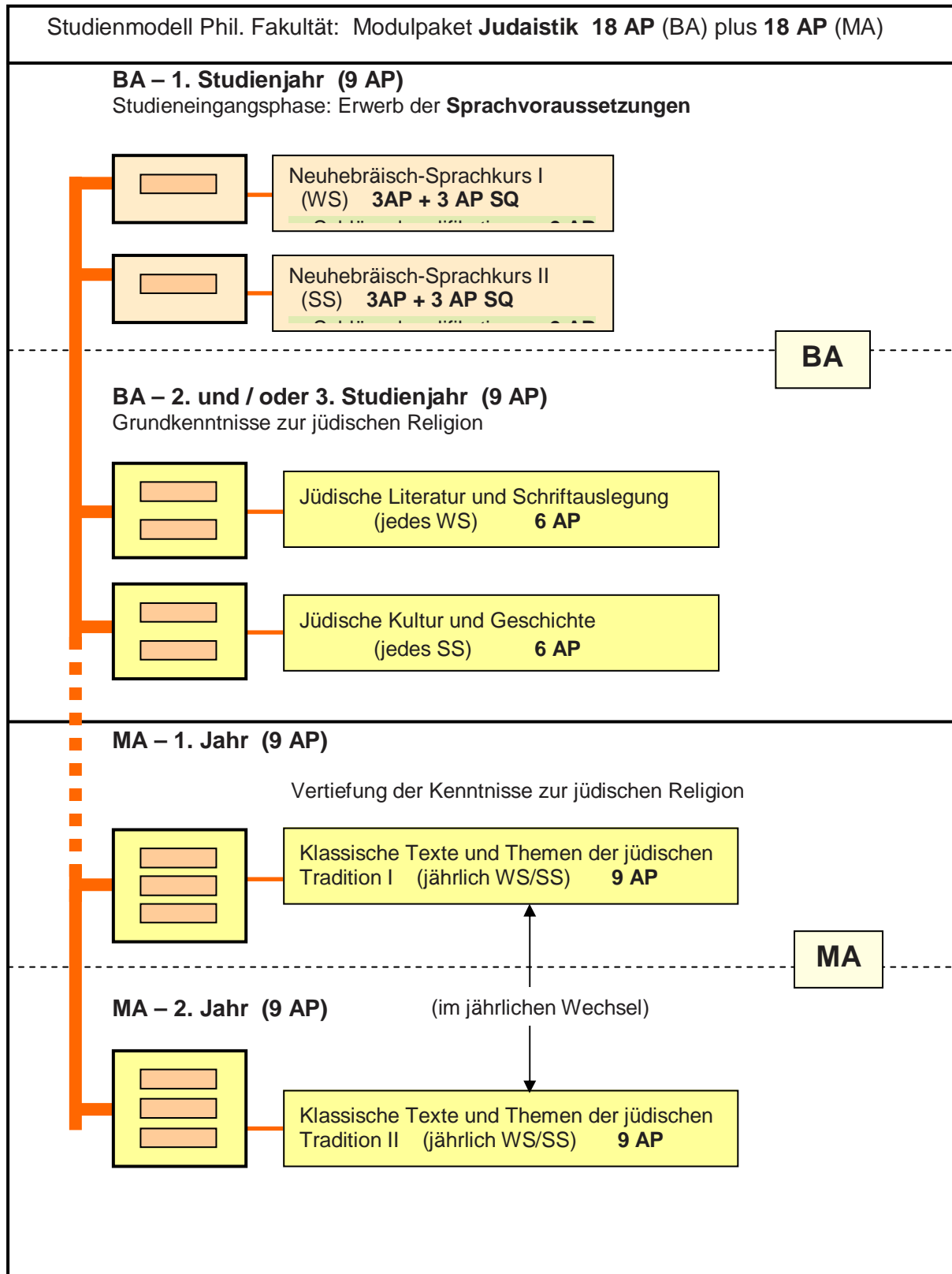
Das fachliche Ziel des judaistischen Studiums ist die Vermittlung einer judaistisch ausgerichteten geisteswissenschaftlichen Kompetenz. Voraussetzung für die Erarbeitung aller weiteren Bereiche der Judaistik ist die Kenntnis der hebräischen Sprache. Sodann kommt den Grundtexten des rabbinischen Judentums, Mischna und Talmud, Haggada und Siddur, besondere Bedeutung zu, die die jüdische Identität bis in die Gegenwart hinein prägen.

Entsprechend wird im B.A.-Studiengang die Kenntnis der neuhebräischen Sprache auf verschiedenen Sprachstufen (Spätantike und Gegenwart) vermittelt und in Quellen und Themen der jüdischen Geschichte und Literatur exemplarisch eingeführt. Im M.A.-Studiengang kann auf diesen Grundlagen aufgebaut werden: die judaistische Kompetenz wird erweitert und vertieft durch die angeleitete, aber weitgehend selbständige Erschließung der genannten hebräischen Grundtexte und mit ihnen verbundener Themen der jüdischen Geistesgeschichte.

Auf ein fest definiertes Berufsziel bereitet das Studium der Judaistik nicht vor. Je nach Art des gewählten Studiengangs und der Fächerkombination erschließt sich aber ein breites Feld beruflicher Möglichkeiten. Ein judaistischer Studienschwerpunkt eröffnet besondere Möglichkeiten, im Kulturbereich zu arbeiten: das schließt Tätigkeiten in Museen, Sammlungen, Bibliotheken und Archiven ein. Ein weiteres Berufsfeld liegt im Mediensektor, Verlags- und Informationswesen. Der B.A. ist insbesondere für Berufssparten des Journalismus attraktiv, in denen neben der journalistischen Ausbildung ein kulturwissenschaftlich ausgerichteter Studienschwerpunkt verlangt wird. Judaistik bietet sich als Zusatzqualifikation für Religionslehrer/innen an. Dabei ist auch an die zukünftige Ausbildung von Lehrkräften für jüdische Schulen zu denken. Ein weiteres Tätigkeitsfeld eröffnet sich im Bereich der sozialen Dienstleistungen. Die Studienfachkombination mit den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bietet besondere Berufsaussichten in Administration

und freier Wirtschaft. Kenntnisse des Judentums qualifizieren für besondere politische Aufgaben, etwa im diplomatischen Dienst. Die Kombination mit Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre erschließt Tätigkeitsfelder in der Beratung von Firmen.

## Aufbau und Gliederung





**Modulübersicht:**

Anmerkung: Alle Module in Judaistik sind Wahlpflichtmodule, da es sich bei dem Modulpaket um einen profilausgestaltendes Studienelement handelt

**BA – Erstes oder spätestens zweites Studienjahr**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Art der Prüfungsleistung	Umfang
<b>Modul 1</b> <b>Neuhebräisch I</b> <b>(WS)</b>	Keine  (Immatrikulation)	<i>Kurs Neuhebräisch I:</i> Einführung in Schrift und Sprache des modernen Hebräisch	Klausur ( 60 min )	<b>3 AP</b> <i>plus</i> <b>3 SQ</b>  (6 SWS)
<b>Modul 2</b> <b>Neuhebräisch II</b> <b>(WS)</b>	Abschluss von Modul 1	<i>Kurs Neuhebräisch II:</i> Einführung in Schrift und Sprache des modernen Hebräisch	Klausur ( 60 min )	<b>3 AP</b> <i>plus</i> <b>3 SQ</b>  (6 SWS)

**BA – Zweites und/oder drittes Studienjahr**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Art der Prüfungsleistung	Umfang
<b>Modul 3</b> <b>Jüdische Literatur und Schriftauslegung</b> <b>(WS)</b>	Keine  (Immatrikulation)	<i>Übung zur jüdischen Schriftauslegung</i> Einführung in zentrale Interpretationsweisen der jüdischen Tradition als Schriftreligion <i>Seminar zur modernen jüdischen Literatur</i> Auseinandersetzung mit Beispielen moderner jüdischer Literatur und ihrer Traditionshermeneutik	Hausarbeit (15 S.)  ausgearbeitetes Referat	<b>6 AP</b>  (4 SWS)
<b>Modul 4</b> <b>Jüdische Kultur und Geschichte</b> <b>(SS)</b>	Keine  (Immatrikulation)	<i>Übung zu Quellen jüdischer Geschichte</i> Exemplarische Kenntnis von Quellen zur jüdischen Geschichte <i>Seminar über Jüdische Feste und Gebräuche</i> Kenntnis der Feste und Gebräuche in unterschiedlichen Strömungen des Judentums und Verständnis ihrer kulturellen Besonderheit	ausgearbeitetes Referat  Klausur (60 min)	<b>6 AP</b>  (4 SWS)

## Modulbeschreibungen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modulpaket</b> <b>B.A. Judaistik</b> <b>Modul 1</b> <b>Wahlpflichtmodul "Neuhebräisch I"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundlegende Einführung die neuhebräische Sprache (Schrift, Grammatik, Vokabular) <i>Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen 50%: Sprachkompetenz in modernem Hebräisch (Ivrit).</i>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 AP fachwiss. / 4  plus 3 AP SQ		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Kurs: Neuhebräisch I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>               Sprachkurs                Petra Hangaly (Lehrbeauftragte)             </td> </tr> <tr> <td>               Modulprüfung zu 1: Klausur 60 Minuten, Hangaly             </td> </tr> </table>	Sprachkurs Petra Hangaly (Lehrbeauftragte)	Modulprüfung zu 1: Klausur 60 Minuten, Hangaly	
Sprachkurs Petra Hangaly (Lehrbeauftragte)			
Modulprüfung zu 1: Klausur 60 Minuten, Hangaly			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A. Modulpaket Judaistik;		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes WS	<b>Dauer</b>  1 Semester		
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker			

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Modulpaket**  
**B.A. Judaistik**  
**Modul 2**  
**Wahlpflichtmodul "Neuhebräisch II"**

**Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen**

Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter sowie leichter unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur (mit Hilfsmitteln).  
*Integrative Vermittlung von Schlüsselkompetenzen 50%:  
 Sprachkompetenz in modernem Hebräisch (Ivrit): Fähigkeit zu hebräischer Konversation und Zeitungslektüre; u.U. Auslandsstudium in Israel*

**Credits/SWS insgesamt**

3 AP fachwiss. / 4  
  
 plus 3 AP SQ

**Lehrveranstaltungen und Prüfungen**

Kurs: Neuhebräisch II

Sprachkurs  
 Petra Hangaly (Lehrbeauftragte)

Prüfung zu 2: Klausur 60 Minuten, Hangaly

**Wahlmöglichkeiten**

Wahlpflichtmodul

**Zugangsvoraussetzungen**

Erfolgreicher Abschluss von Modul 1

**Wiederholbarkeit**

*Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).*

**Verwendbarkeit**

B.A. Judaistik;

**Angebotshäufigkeit  
 Semesterlage**

**Dauer**

1 Semester

**Jedes SS**

**Sprache**

deutsch

**Maximale Studierendenzahl**

20

**Modulverantwortliche/r**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modulpaket</b> <b>B.A. Judaistik</b> <b>Modul 3</b> <b>Wahlpflichtmodul "Jüdische Literatur und Schriftauslegung"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der modernen jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen. Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Jüdische Schriftauslegung Übung Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, 15 S., Becker  2. Teilmodul Moderne jüdische Literatur Seminar Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker Teilmodulprüfung zu 2: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, 15 S., Becker	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3/2 für Teilmodul 1  3/2 für Teilmodul 2
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A. Judaistik
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester.	<b>Dauer</b>  ein Semester
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modulpaket</b> <b>B.A. Judaistik</b> <b>Modul 4</b> <b>Wahlpflichtmodul "Jüdische Kultur und Geschichte"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Quellen jüdischer Geschichte Übung Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker  Teilmodulprüfung zu 1: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, 15 S., Becker  2. Teilmodul Jüdische Feste und Gebräuche Seminar Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker  Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 60 Minuten, Becker	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3/2 für Teilmodul 1   3/2 für Teilmodul 2
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A. Judaistik
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester.	<b>Dauer</b>  i.d.R ein Semester
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	

## FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – MODULPAKET RELIGIONSWISSENSCHAFT

(sog. „Modulpaket“, bestehend aus 18 AP Religionswissenschaft zur berufsfeldbezogenen Ergänzung anderer 2-Fach-Studienkombinationen)

**Kompetenzen:** Sensibilisierung für die Vielfalt und Probleme religiöser Perspektiven; Vertrautheit mit Problemen interkultureller Forschung und Terminologie; selbständige Exploration einer gegenwartsrelevanten religionswissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen einer wiss. Hausarbeit

**Verwendbarkeit:** Auf das Thema Religion bezogene Ergänzung der Perspektive anderer kulturwissenschaftlicher Studienfächer (z.B. Sozialwissenschaft, Genderforschung, Euroculture, Indologie, Islamwissenschaft, etc.) im Rahmen der BA-Studienstruktur der Phil. Fakultät

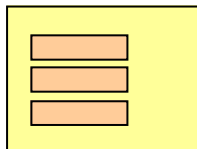
**Berufsfeldqualifikation:** gute Zusatzkompetenzen z.B. bei späterer Arbeit in Ämtern für interkulturelle Angelegenheiten, Erwachsenenbildung und Jugendarbeit, sowie als Vorbereitung für kulturbezogene Arbeit und journalistische Weiterqualifizierung; aber auch fachlicher Kompetenzgewinn für wissenschaftliche Weiterarbeit bei religionsbezogenen Themen in anderen Fächern (auch MA und Promotionsstudiengänge).

### Studienstruktur im Überblick

---

BA – erstes Studienjahr (in der Regel) (6 AP)

Fachspezifische Module in  
der Studieneingangsphase

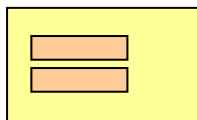


Kleines Basismodul C 01  
Religionswissenschaft  
(WS + SS) **6 AP**

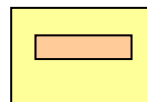
---

BA – zweites und/oder drittes Studienjahr (6 +6 = 12 AP)

Weiterführende fachspezif. Module



C 02 = Aufbaumodul 004  
Religionswissenschaft  
(WS+SS) 6 AP



Kl. Vertiefungsmodul C 03  
(WS oder SS) 6 AP

*anstelle von AM 004 kann auch WPM 016  
aus der RW gewählt werden*

## Module für Religionswissenschaft im BA-Modulpaket (18AP)

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>B.A.-Fach Religionswissenschaft „C“</b>		<b>in der Regel erstes Studienjahr</b>
<b>Modul C 01 (B.A. –18 AP-Modulpaket)</b> <b>Kleines Basismodul "Religionswissenschaft"</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Einleitungs- und Überblickswissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu exemplarischen neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Auseinandersetzung mit / Aneignung von Grundbegriffen der religionswissenschaftlichen Terminologie. Kompetenz, unterschiedliche religiöse Perspektiven vor ihrem kulturellen Kontext zu würdigen, sowie Einsicht in die interkulturellen Probleme religionsvergleichender Begriffs- und Theoriebildung;		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>6 / 6 SWS</b>
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b>		
1. Historisches Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS, immer WS)		
2. VL Einführung ins Christentum (2 SWS immer WS)		
3. Terminologiekurs (2 SWS, immer SS)		
4. Modulabschlussklausur: zu den Inhalten von 1+2 (2-std)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Zulassung zum B.A.-Modulpaket (18 AP) Religionswissenschaft	
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Modulpaket „18AP“ Religionswissenschaft	
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  WS und SS (jedes Jahr)	<b>Dauer</b>  2 Semester	
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter der Abt. Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**B.A.-Fach Religionswissenschaft“C“**

**zweites oder drittes Studienjahr**

**Modul C 03 (B.A. Fach „C“)**

**6 Credits**

**= Aufbaumodul 004 – oder – WM 016**

**aus dem B.A. Fach „Religionswissenschaft“ ( → siehe dort)**

*Als Zulassungsvoraussetzung gilt für diese Nebenfachregelung lediglich die erfolgreiche Absolvierung des „Kleinen Basismoduls C 01“)*

**Georg-August-Universität Göttingen  
B.A.-Fach Religionswissenschaft**

**zweites oder drittes Studienjahr**

**Modul C 03 (BA-18AP Modulpaket)**

**Kleines Vertiefungsmodul „Religionswissenschaft“**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung plus Hausarbeit; Anwendung und Demonstration dieser Kompetenzen im Rahmen einer wiss. Hausarbeit (ca. 20 S.) mit möglichst gegenwartsrelevantem Fokus		<b>6 / 2 SWS</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		
1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)		
2. Modulprüfung zu 1: wiss. Hausarbeit (20 S.)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Pflichtmodul	Abschluss des ersten Studienjahres im B.A.-Modulpaket „18AP“ Religionswissenschaft (Modul C01)	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
<i>Zweimalig</i>	B.A.-Fach „Religionswissenschaft“	
<b>Angebotshäufigkeit i.d.R. jedes Semester</b>	<b>Dauer</b> Ein Semester	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)		

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – MODULPAKET THEOLOGIE**

Das Fach „Theologie“ kann innerhalb des 2-Fach-Bachelors der Philosophischen Fakultät Göttingen als zusätzliches Modulpaket „C“ (mit insgesamt 18 AP) studiert werden; darauf aufbauend kann Theologie auf der MA-Ebene als erstes oder zweites „Nebenfach“ „B/C“ (mit



ebenfalls 18 AP) weitergeführt werden. – Formal gliedert sich das Studium auf beiden Ebenen in zwei jeweils gleich große Module von jeweils 9 AP (→ vgl. Übersichtsgrafik).

**BA:** Im ersten (oder spätestens zweiten) BA-Studienjahr vermittelt zunächst ein einführendes, für alle gleichermaßen obligatorisches „Orientierungsmodul“ allgemeine Einleitungskennntnisse zur Christentumskunde und zur biblischen Tradition. Je nach Studienbelastung kann ein weiterführendes Modul „Grundwissen Theologie“ (= *eine* Wahlpflichtoption aus *sechs* fachspezifischen Modulangeboten, GW 002–007) entweder im zweiten *oder* spätestens im dritten Studienjahr absolviert werden. – Alternativ kann auch ein Sprachkurs in Hebräisch oder NT-Griechisch (s.u.) belegt und angerechnet werden, sofern eine Weiterführung des Modulpakets Theologie auf der MA-Ebene mit entsprechenden *exegetischen* Schwerpunkten geplant ist.

**MA:** Voraussetzung für die Aufnahme des MA-Studiums im Modulpaket Theologie ist ein abgeschlossenes BA-Studium mit Modulpaket Theologie (oder der Nachweis vergleichbarer theologischer Vorkenntnisse; gegebenenfalls können zus. *Lernverträge* im Sinne der allg. Studienordnung abgeschlossen werden). Auf der MA-Ebene ist im ersten Studienjahr *entweder* noch ein weiteres Modul aus den bereits im BA angebotenen sechs Grundwissen-Modulen zu belegen (GW 002–007) *oder* bereits ein erstes Vertiefungsmodul der eigentlichen MA-Ebene aus MA 1–6 (hierbei sind die jeweiligen Eingangsvoraussetzungen für mögliche MA-Vertiefungen zu beachten). Die Studierenden müssen sich folglich in der MA-Eingangsphase entscheiden, ob sie ihre theologischen Kompetenzen eher im sog. Grundwissenbereich oder im Vertiefungsbereich verbreitern möchten. – Im zweiten MA-Studienjahr können ausschließlich Vertiefungsmodule zur eigenen Spezialisierung belegt werden (Wahlpflicht 1 aus 6). Für die Vertiefung in KG, SyTh, NT und AT sind z.B. spezielle Vorkenntnisse nötig, die in den korrespondierenden Teilfachmodulen des Grundwissens angeeignet wurden, Ethik und PrTh sind dagegen an mehrere Grundwissenmodule anschlussfähig.

**Studienverlauf.** – Wenn keine exegetischen Sprachkenntnisse zusätzlich neu erworben werden müssen, wäre z.B. ein Ablauf von 1) Orientierungsmodul, 2) GW Kirchengeschichte, 3) GW Ostkirchen und 4) Vertiefung Kirchengeschichte möglich; ein anderes Beispiel wäre die Kombination 1) Orientierungsmodul, 2) GW Exegese NT (oder AT), 3) Vertiefung Exegese NT (oder AT) und abschließend 4) Vertiefung Ethik (usw.). Die Präferenzen für die eine oder andere Alternative können sich aus den jeweiligen Hauptfächern ableiten lassen oder ganz persönlichen Neigungen entsprechen. Der Aufbau des Studiums in der vorliegenden Form garantiert einerseits den Erwerb wichtiger Grundlagen- und Überblickskennntnisse, gewährt aber auch genügend Raum und Flexibilität für eigene Spezialisierungswünsche.

**Sprachvoraussetzungen.** – Für die exegetischen Module (auf beiden Ebenen) werden entsprechende Sprachkenntnisse (Griechisch oder Hebräisch) vorausgesetzt, für einzelne Lehrveranstaltungen, die in kirchengeschichtlichen Modulen belegt werden können, gelten unter Umständen Lateinkenntnisse als Eingangsvoraussetzung (Kenntnisse in Latein sind für das Nebenfachstudium in Theologie ohnehin wünschenswert). – Es besteht auf der BA-Ebene (und nur dort) die Möglichkeit, im Anschluss an das Orientierungsmodul alternativ zu GW 002-007 einen Kurs in **Hebräisch** (bzw. Hebraicum) oder in neutestamentlichem **Griechisch** (bzw. auch das klassische Graecum) zu belegen, der dann mit max. 9 AP angerechnet wird. Wer auf diese Weise studiert (Orientierungsmodul *plus* Sprache im BA), hat anschließend keine Wahlmöglichkeiten mehr: Er/Sie *muss* dann auf der MA-Ebene sowohl das Grundwissen-Modul als auch das Vertiefungsmodul des betreffenden exegetischen Fachs (NT oder AT) belegen. – Somit lässt sich z.B. auch folgender Studienablauf realisieren: BA 1) Orientierungsmodul, 2) Sprachkurs NT-Griechisch, anschließend MA 1) Grundwissen Exegese NT und 2) Vertiefung Exegese NT; analoges gilt für die Kombination Hebräisch mit AT-Exegese).

#### *Fächerkombinationen, Kompetenzgewinn und Berufsmöglichkeiten*

Das Modulpaket „Theologie“ wurde speziell für diejenigen kultur- und geisteswissenschaftlichen Hauptfächer zur Verfügung gestellt, für deren Ausrichtung ein zusätzliches Interesse an Kenntnissen in Christentumskunde oder biblischer Exegese nahe liegt. Europäische Kulturanthropologie, Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte und Euroculture könnten sinnvoll mit Theologie-Modulen zur Kirchengeschichte oder zur Systematischen Theologie ergänzt werden, während Fächer wie klassische Philologie, Altorientalistik oder Ägyptologie wiederum sehr gut mit biblisch-exegetischen Schwerpunkten aus dem Nebenfach Theologie zu kombinieren wären. Für sozialwissenschaftliche Studiengänge liegen dagegen in Ethik oder Praktischer Theologie gute Ergänzungsmöglichkeiten. – In allen diesen Fällen vermittelt das Modulpaket Theologie spezifische christentumskundliche und biblisch-exegetische Inhalte, die den jeweiligen Primärfachhorizont sehr gut ergänzen und komplettieren können. Auf diese Weise werden auch frühzeitig wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die akademische Weiterqualifizierung bereitgestellt (z.B. exzellentes exegetisch-philologisches Methodentraining für geisteswissenschaftliche Promotionsstudiengänge mit philologischen Schwerpunkten).

Direkte **Berufsmöglichkeiten** können für ein „Nebenfach“ nur im Zusammenhang der jeweiligen Hauptfächer anvisiert und angegeben werden. Die christentumskundliche

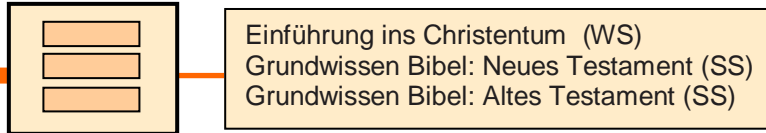
Zusatzkompetenz des BAMA-Modulpaketstudiums Theologie kann aber in einer Weise zur qualifizierten Abrundung des jeweiligen Studienprofils beitragen, die durchaus gute Selektionspräferenzen bei Bewerbungen darstellen können. Wer z.B. (Kunst)Geschichte und Europäische Kulturanthropologie in Kombination mit dem Modulpaket Theologie studiert hat, verfügt über wichtige Zusatzkompetenzen zu einem historisch grundlegenden Sektor der europäischen Kulturgeschichte, die für die Anstellungschancen in unterschiedlichen Bereichen und Ebenen der Kultur- und Medienarbeit hilfreich sein können.

# BA-MA-Modulpaket „Ev.Theologie“ – Aufbau und Gliederung

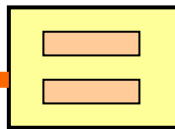
Studienmodell Philosophische Fakultät: **18 AP (BA)** plus **18 AP (MA)**

## BA – 1. Studienjahr (spätestens zweites Studienjahr) (9 AP)

Studieneingangsphase: **Orientierungsmodul Ev.Theologie (WS/SS) 9 AP**



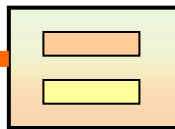
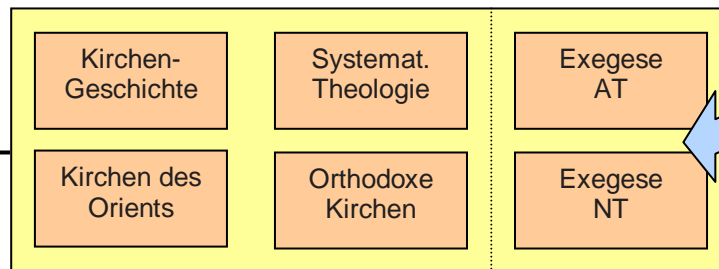
**BA**



## BA – 2. oder 3. Studienjahr (9 AP)

Grundwissen Theologie:  
Fachspezif. Wahlpflichtmodule (1 aus 6)

Alternative:  
Hebräisch /  
Griechisch

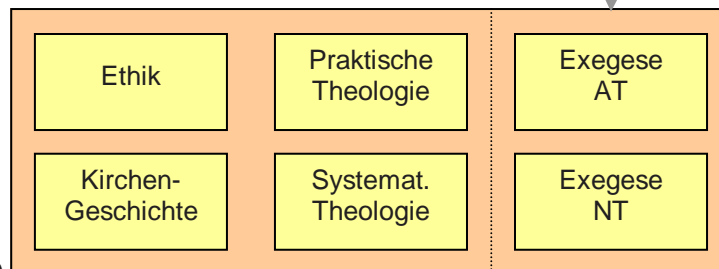


## MA – 1. Studienjahr (9 AP)

Grundwissen (Fortsetzung) *oder* Vertiefung  
Fachspezifische Wahlpflichtmodule

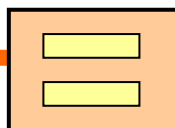
**MA**

Vertiefungsmodul



## MA – 2. Studienjahr (9 AP)

Vertiefung und Spezialisierung: Fachspezifische Wahlpflichtmodule (1 aus 6)



## Modulkatalog im BA-MA-Modulpaket „Ev.Theologie“

### B.A. Fachwissenschaftliche Module (insgesamt 18 AP)

#### 1./2. Studienjahr B.A. (9 AP):

#### Wahlpflichtmodul „Orientierungsmodul Evangelische Theologie“

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Art der Prüfungsleistung	Umfang
<b>GW 001</b> <b>Orientierungsmodul Evangelische Theologie</b> (i.S.v. § 7 APO) <b>jährlich (WS)</b>	Keine (Immatrikulation)	Teilmodul 1 <i>V Einführung in das Christentum (2h WS)</i> Grundzüge der christlichen Religion im Überblick Aufbau und Inhalt der Bibel; Schriften und Entstehungsgeschichte in Grundzügen Teilmodul 2 <i>V Grundinformation Bibel NT (3h WS) und</i> <i>V Grundinformation Bibel AT (3h SS)</i> Aufbau und Inhalt der Bibel; Schriften und Entstehungsgeschichte in Grundzügen	Klausur WS (2h) <hr/> Klausur SS (2h)	<b>9</b> (8 SWS)

#### 2./3. Studienjahr B.A. (9 C) → vgl. auch 1. Jahr M.A.

#### Grundwissen Theologie: Wahlmodule ( 1 aus 6 )

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Art der Prüfungsleistung	Umfang
<b>GW 002</b> <b>Grundwissen Kirchengeschichte</b> <b>jährlich (WS + SS)</b>	(abgeschlossenes Orientierungsmodul) <i>Lateinkennnisse sind wünschenswert (manche der wählbaren Seminare od. Übungen setzen sie voraus)</i>	<i>V Kirchengesch. im Überblick (WS + SS)</i> Zentrale Personen, theologische Themen, Texte, Epochen und Perspektiven <b>Wahl-Option 1</b> <i>Pros. zur Kirchengeschichte</i> Exemplarische Auseinandersetzung mit einer Quelle in ihrem Kontext <b>Wahl-Option 2</b> <i>Kurs</i> Zentrale Quellen und Texte der KG Materialer Überblick über die wichtigsten Quellentexte zur Kirchengeschichte	2 x 2 std. Klausur plus: PS-Arbeit (ca. 15 S.) oder 2-std. Klausur	<b>9</b> (6–8 SWS)

<p><b>GW 003</b></p> <p><b>Grundwissen Systematische Theologie</b></p> <p><b>jährlich (WS + SS)</b></p>	<p>(abgeschlossenes Orientierungsmodul)</p>	<p>Pros. zu klass. Texten des Christentums Grundbegriffe des Christentums; syst. Analyse eines klassischen Textes (Sinngelhalt, Argumentation)</p> <p><b>Wahl-Option 1</b> <i>V zur Systematischen Theologie</i> (4h) Grundthemen und Grundbegriffe der christlichen Lehre (Grundriss der Dogmatik)</p> <p><b>Wahl-Option 2</b> <i>V zur Systematischen Theologie</i> (2h) <i>Üb Lektürekurs</i> (2h) Grundthemen der Dogmatik (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie)</p> <p><b>Wahl-Option 3</b> <i>V zur Systematischen Theologie</i> (2h) <i>V zur Systematischen Theologie</i> (2h) Grundtexte, -themen und -begriffe der christlichen Lehre (Grundthemen der Dogmatik)</p>	<p>1 Pros.-Arbeit (ca. 15 S.)</p> <hr/> <p><i>plus:</i></p> <p>1 x 2 st. Klausur</p> <p><i>oder</i></p> <p>1 x 2 st. Klausur</p> <p><i>oder</i></p> <p>1 x 2 st. Klausur zu einer der beiden VL</p>	<p><b>9</b></p> <p>(6 SWS)</p>
<p><b>GW 004</b></p> <p><b>Die christlichen Kulturen des Orients</b></p> <p><b>jedes WS</b></p>	<p>(abgeschlossenes Orientierungsmodul)</p>	<p><i>S Die christlichen Kulturen des Orients</i> Überblick zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, Literaturen und Kirchen</p> <p><i>Üb Exkursion mit thematischen Anteilen</i> Vertiefung der Kenntnisse an einem konkreten Beispiel</p> <p>Integrierte Studienleistungen: je 1 unbenoteter Test (S+Üb) plus 1 Referat (S)</p>	<p>Modulabschlussklausur (60 min)</p>	<p><b>9</b></p> <p>(4 SWS)</p>
<p><b>GW 005</b></p> <p><b>Die orthodoxen Kirchen</b></p> <p><b>jedes SS</b></p>	<p>(abgeschlossenes Orientierungsmodul)</p>	<p><i>S Die orthodoxen Kirchen</i> Überblick zu Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen, Spiritualität und Theologie</p> <p><i>Üb Exkursion mit thematischen Anteilen</i> Vertiefung der Kenntnisse an einem konkreten Beispiel</p> <p>Integrierte Studienleistungen: je 1 unbenoteter Test (S+Üb) plus 1 Referat (S)</p>	<p>Modulabschlussklausur (60 min)</p>	<p><b>9</b></p> <p>(4 SWS)</p>

<p><b>GW 006</b></p> <p><b>Exegese der Bibel – Neues Testament</b></p>	<p>(abgeschl. Orientierungsmodul)</p> <p><i>Griechische Kenntnisse (Graecum oder bibl. Griechisch)</i></p>	<p><i>Pros. zum Neuen Testament</i> Einführung und Übung in Methoden der NT-Exegese anhand zentraler Texte; Anfertigung einer Exegese zu einem exemplarischen Bibeltext</p> <p><i>S zum Neuen Testament</i> Exemplarische Auseinandersetzung mit Themen und Schriften des NT; Übung in einem Referat oder Essay (ca. 10.S.)</p>	<p>1 Pros.-Arbeit (ca. 15 S.)</p> <p>ausgearb. Referat oder Essay</p>	<p><b>9</b></p> <p>(4 SWS)</p>
<p><b>GW 007</b></p> <p><b>Exegese der Bibel – Altes Testament</b></p>	<p>(abgeschl. Orientierungsmodul)</p> <p><i>Hebräischkenntnisse (i.d.R. Hebraicum)</i></p>	<p><i>Pros. zum Alten Testament</i> Einführung und Übung in Methoden der AT-Exegese anhand zentraler Texte; Anfertigung einer Exegese zu einem exemplarischen Bibeltext</p> <p><i>S zum Alten Testament</i> Exemplarische Auseinandersetzung mit Themen und Schriften des AT; Übung in einem Referat oder Essay (ca. 10.S.)</p>	<p>1 Pros.-Arbeit (ca. 15 S.)</p> <p>ausgearb. Referat oder Essay</p>	<p><b>9</b></p> <p>(4 SWS)</p>
<p><b>Alternative zu <u>einem</u> der o.a. GW-Module</b></p> <p><b>Hebräisch – oder – Griechisch</b></p> <p><b>jährlich</b></p>	<p>(abgeschl. Orientierungsmodul)</p>	<p><i>Kursangebot zum Hebraicum, Graecum oder NT-Griechisch</i> → Kenntnisse der biblischen Sprachen im Umfang des Hebraicums oder mindestens des NT-Griechisch</p> <p><i>Anm.: Diese Kenntnisse können nur auf der B.A.-Ebene nachgeholt werden (als Eingangsvoraussetzung für die Wahlpflichtmodule GW 002, 006 oder 007 (KG, NT oder AT) im ersten MA-Studienjahr)</i></p>	<p>Wird durch das jeweilige Kursangebot ausgewiesen</p>	<p>Mind.</p> <p><b>9 AP</b></p>

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – OPTIONALBEREICH/SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Hinweis: Weitere wählbare Modulangebote für den Optionalbereich und zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen sind in den Fachspezifischen Bestimmungen der einzelnen Fächer zu finden und werden dort gesondert ausgewiesen.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Englisch Grundstufe II" (1-E-A-2-A, B)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b>  <i>Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn es um vertraute Dinge aus dem Alltag, des Studiums, der Freizeit usw. geht.</i></li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b>                      Kann sich in alltags- und studienbezogenen Situationen verständigen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen und um vertraute Dinge geht.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b>                      Kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche alltags- oder studienbezogene Sprache vorkommt. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im englischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b>                      Kann über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben, z.B. Notizen, Mitteilungen, persönliche Briefe.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b>                      Substantive (Groß- und Kleinschreibung); Voll- und Hilfsverben; Zeitformen (einfache Formen und Verlaufsformen): Gegenwartsform und Vergangenheitsform; Fragewort – Fragen; Kurzantworten; Verneinung; Artikel und verwandte Wörter; Mengen- und Maßangaben</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens und des Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> ca. 4 - 6 Jahre Schulenglisch oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden</i>	<b>Verwendbarkeit</b>



<i>Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</i>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin für Englisch des SLZ: .P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg August Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Englisch Grundstufe III" (1-E-A-2.a-A, B)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich ohne Vorbereitung an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Kann mit Übersetzungshilfe komplexere Texte verstehen, in denen hauptsächlich gebräuchliche alltags- oder studienbezogene Sprache vorkommt.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen längere zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Zeitformen: Zukunftsformen (einfache Formen und Verlaufsformen); Vergangenheitsformen (einfache Formen): <i>Present Perfect</i> und <i>Past Simple</i>; Modalverben; Adjektive: Steigerungsformen</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe III.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</i>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Englisch Mittelstufe I" (1-E-A-3-A, B, C, D)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seine Ansichten zu begründen und verteidigen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, Berichte und Artikel über vertraute allgemeine und studienbezogene Themen zu verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, über vertraute Themen zusammenhängende und stilistisch angemessene Texte zu schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Zeitformen (einfache Formen und Verlaufsformen): Gegenwart - Zukunft - Vergangenheit; Präpositionen und <i>phrasal verbs</i></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten und Präpositionen etc.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</i>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 (4x25)
<b>Modulverantwortlicher</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Englisch Mittelstufe II" (1-E-A-4-A, B, C)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation über vertraute Themen folgen.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> <i>Ist in der Lage, zu vielfältigen Themen eine klare und detaillierte Darstellung zu geben. Kann sich spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler gut möglich ist.</i></li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Kann Artikel und Berichte mit einem umfangreichen Wortschatz verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen hoher Komplexität wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt umfassend äußern.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Passivformen; Indirekte Rede; Infinitiv- und Gerundiumsätze; Relativsätze; Bedingungssätze</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten, Präpositionen und fortgeschrittenen grammatischen Strukturen</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester</i>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 75 (3x25)
<b>Modulverantwortlicher</b> Fachkoordinator Englischdes SLZ : D. Starr	

Georg-August-Universität Göttingen

Sprachlehrzentrum

**Wahlmodul "Englisch Oberstufe I" (Zertifikatskurs) (1-E-A-5-A)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li><li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</li></ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>		6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: D. Starr  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Jedes Sommersemester	1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Englisch	25	
<b>Modulverantwortlicher</b>		
Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr		

Georg-August-Universität Göttingen

Sprachlehrzentrum

**Wahlmodul "Englisch Oberstufe II" (Zertifikatskurs) (1-E-A-6-A)**

<b>Lernziele / Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> <i>Ist in der Lage sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</i></li><li>• <b>Leseverstehen</b> <i>Ist in der Lage sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</i></li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> <i>Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</i></li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</li></ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.</p>		6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: D. Starr  Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
	Modul Oberstufe I oder Einstufungstest	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Jedes Wintersemester	1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Englisch	25	
<b>Modulverantwortlicher</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ : D. Starr		

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlpflichtmodul "Englisch Fachsprache Jura I" (Zertifikatskurs) (1-E-FJ-5-A)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Schwerpunkte:</b> Geschichte des anglo-amerikanischen Rechtssystems, Entwicklung der Rechtssprache; Vergleich Rechtssystem in den USA sowie in England und Wales: gemeines Recht – Billigkeitsrecht – Gerichte und ihre Zuständigkeit – juristische Berufe – Rolle von Laien – Gesetzgebungsverfahren</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: P. Whitsey-Dyck</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>  Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlpflichtmodul "Englisch Fachsprache Jura II" (Zertifikatskurs) (1-E-FJ-6-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Schwerpunkte</b> Auslegung von Gesetzen (Einfluss der EU in GB) – übertragenes Gesetzgebungsverfahren – Prozessführung (Strafrecht &amp; Zivilrecht) – außergerichtliche Streitbeilegung</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der Sprechfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: P. Whitsey-Dyck  Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Legal English I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Englisch Fachsprache Medizin I" (Zertifikatskurs) (1-E-FM-5-A, B)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Schwerpunkte</b> Vorbereitung auf den Klinik- und Praxisalltag im englischsprachigen Ausland, Erarbeitung von Fachvokabular, Praxisbeispiele</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten:</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur + Vortrag  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / Vortrag 15 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  50 (2x25)</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>  Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Pflichtmodul "Englisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I"**  
**(Zertifikatskurs) (1-E-FW-5-A, B, C)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogen-en Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Schwerpunkte</b> Marketing, Advertising, Accounting and financial statements, Stocks and shares, Market structure and competition, Bonds, Futures and Derivatives</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur 90 Min.  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Intermediate II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Sommersemester: 2 Kurse; Wintersemester: 1 K.</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  75 (3x25) pro Jahr</p>
<p><b>Modulverantwortliche</b>  Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Englisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften II"**  
**(Zertifikatskurs) (1-E-FW-6-A, B, C)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Schwerpunkte</b> Marketing, Advertising, Accounting and financial statements, Stocks and Market structure and competition, Bonds, Futures and Derivatives</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: P. Whitsey-Dyck, Lehrbeauftragte</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung)  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min./ mündl. Prüfung 30 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Sommersemester: 1 Kurs; Wintersemester: 2 K.</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>

<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 75 (3x25) pro Jahr
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Englisch Mündliche Kommunikation" (1-E-AF-5-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b>  Kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation über vertraute Themen folgen. Kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ist in der Lage, Spielfilme zu verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b>  Kann die Sprache in gesellschaftlichen und in studienbezogenen Situationen wirksam gebrauchen. Kann seine Gedanken und Meinungen über vertraute Themen präzise ausdrücken und seine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> </ul> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fortgeschrittenes Hörverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen; Nachweis der Sprechfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Präsentation und Diskussion Prüfungsdauer/-umfang: 30 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent:	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul: "Englisch Fachsprache Politik" (1-E-FP-4-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit</li> <li>• <b>Schwerpunkt: Leseverstehen</b></li> </ul> <p>Ist in der Lage, Berichte, Artikel und Fachliteratur über studienfachbezogene Themen so präzise zu verstehen, dass deren Inhalte in Seminar- und Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden können.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Übertragung eines wissenschaftlich relevanten Textes aus dem Englischen ins Deutsche muss nachgewiesen werden, dass man in der Lage ist, englischsprachige Quellen wissenschaftlich zu nutzen.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: D. Starr  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Mehrmalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlpflichtmodul: "Englisch Fachsprache Sportwissenschaften" (1-E-FS-4-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit</li> <li>• <b>Schwerpunkt: Leseverstehen</b>  Ist in der Lage, Berichte, Artikel und Fachliteratur über studienfachbezogene Themen so präzise zu verstehen, dass deren Inhalte in Seminar- und Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden können.</li> </ul> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Übertragung eines wissenschaftlich relevanten Textes aus dem Englischen ins Deutsche muss nachgewiesen werden, dass man in der Lage ist, englischsprachige Quellen wissenschaftlich zu nutzen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: D. Starr  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Mehrmalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortlicher</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

Georg-August-Universität Göttingen

Sprachlehrzentrum

**Wahlmodul „Französisch Grundstufe I“ (1-F-A-1-A, B, C)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</li><li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b></li></ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I</p>		6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 75 (3x25)	
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Französisch Grundstufe II" (1-F-A-2-A, B, C)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen, in der Fremdsprache bewältigen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin</i>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 75 (3x25)
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Französisch Mittelstufe I" (1-F-A-3-A, B, C)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte u.a.</b> Konjugation der Verben im <i>présent</i>, <i>passé composé</i>, <i>imparfait</i>, <i>futur</i>, Objektpronomen, Relativpronomen</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 75 (3x25)
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Französisch Mittelstufe II" (1-F-A-4-A, B)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> <i>si</i>-Sätze, Zeitenfolge, <i>gérondif /participe présent</i></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul MS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</i>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Französisch Oberstufe I" (Zertifikatskurs) (1-F-A-5-A)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. T. Tinnefeld</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul MS II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  G. Alonso</p>	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> <i>Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</i></li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II – Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. T. Tinnefeld</p> <p>Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen****Sprachlehrzentrum****Wahlmodul "Französisch Fachsprache Jura I" (Zertifikatskurs) (1-F-FJ-5-A)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li><li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</li></ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachsprachlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>		6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. T. Tinnefeld  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso		

**Georg-August-Universität Göttingen****Sprachlehrzentrum****Wahlmodul "Französisch Fachsprache Jura II" (Zertifikatskurs) (1-F-FJ-6-A)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen zur Erreichung eines near native - Niveaus.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II.- Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. T. Tinnefeld Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündl. Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. + mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Juristisches Französisch Oberstufe I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Französisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I"**  
**(Zertifikatskurs) (1-F-FW-5-A)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf near native- Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmögl. Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Französisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften II"**  
**(Zertifikatskurs) (1-F-FW-6-A)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen alltagspraktischer und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über alltagspraktische und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündl. Prüfung)  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündl. Prüfung 30 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Wirtschaftsfranzösisch I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmögl. Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Französisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Fertigkeitsspezifische Sprachkurse" (1-F-AF-4-A, B)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen, Leseverstehen</li> <li>• Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</li> <li>• <b>Schwerpunkt: Sprechfertigkeit</b>  Die Behandlung der ausgewählten Themen - beispielsweise aus den Bereichen Politik, Gesellschaft oder Kultur - erfolgt im Rahmen von Plenumsdiskussionen und/oder Diskussionen in Kleingruppen. Weitere Übungsformen sind die Simulation von für die Studierenden relevanten Situationen – wie z.B. Vorstellungsgesprächen oder Telefongesprächen - und das Gesprächsdolmetschen zwischen zwei oder mehreren Personen.</li> </ul> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 Credits / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> <i>Konjugation und Gebrauch der Verben im Präsens und Partizip Perfekt</i></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der entsprechenden Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 75 (3x25)</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Italienisch Grundstufe I" (Kompaktkurs) (1-I-A-1.a-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> <i>Konjugation und Gebrauch der Verben im Präsens und Partizip Perfekt</i></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der entsprechenden Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Italienisch Grundstufe II" (1-I-A-2-A, B)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Imperfekt; Plusquamperfekt; Futur und Konditional; Passivformen</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Deutsch, Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Italienisch Mittelstufe" (1-I-A-3-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seinen Standpunkt zu erläutern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im italienischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Personalpronomina, Imperativ, Historisches, Perfekt, Konjunktiv, Präsens und Imperfekt</li> </ul> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie mündlicher Äußerung und landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung wichtiger Aspekte der italienischen Grammatik</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache:</b> Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen alltagssprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung wichtiger Aspekte der italienischen Grammatik.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausreichende bzw. gute bis sehr gute Fähigkeiten auf Prüfungsniveau in folgenden Bereichen: schriftlicher Ausdruck, Hörverstehen, Leseverstehen und mündlicher Ausdruck mit dem Schwerpunkt auf der aktuellen italienischen Landeskunde, Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 min / mündliche Prüfung 30 min Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache:</b> Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Italienisch Fachsprache Jura" (1-I-FJ-3-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, einfachen bis mittelschweren Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themen zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, einfache bis mittelschwere italienische juristische Fachtexte zu verstehen und zu interpretieren.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitgehend sprachlich richtig unter Verwendung juristischer Fachtermini über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Leseverstehen einfacher italienischer juristischer Texte; schriftliche Erörterung aktueller italienischer Gerichtsurteile; Vergleich der Rechtssysteme in Deutschland und Italien unter Anwendung der Fachterminologie</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung (Blockseminar) Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Referat + Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Geringe sprachliche Vorkenntnisse oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester bei ausreichender Teilnehmerzahl (5 Studierende)	<b>Dauer</b> Blockveranstaltung
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Brasilianisches Portugiesisch Grundstufe I" (1-P-A-1-A)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Konjugation und Gebrauch der Hilfsverben im Präsens, Bildung und Gebrauch des Futurs mit dem Verb „ir“ als Hilfsverb, Perfekt und Imperfekt</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits / 2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Bras. Portugiesisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Brasilianisches Portugiesisch Grundstufe II" (1-P-A-2-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Perfekt, Imperfekt, Gebrauch des Partizips, Plusquamperfekt, Futur und Konditional</li> </ul> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Deutsch, Bras. Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Brasilianisches Portugiesisch Mittelstufe" (1-P-A-3-A)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seinen Standpunkt zu erläutern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im italienischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Passivformen; Konjunktiv; Konditional II</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe.</p>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, um nächstmöglichen Prüfungstermin nicht mehr als einmalig pro Semester</i>	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache:</b> Brasilianisches Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso		

**Georg-August-Universität Göttingen**

**Sprachlehrzentrum**

**Wahlmodul "Brasilianisches Portugiesisch Oberstufe" (Zertifikatskurs)  
(1-P-A-5-A)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt werden.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik strukturiert zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li><li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung komplexer Grammatikthemen</li></ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>		3 Credits / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache:</b> Brasilianisches Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso		

## Georg-August-Universität Göttingen

<b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Russisch Grundstufe I" (1-R-A-1-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Deklination der Substantive und Adjektive; Konjugation (Präsens und Präteritum); Präpositiv; Aussprache und Intonation</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Deutsch, Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

Georg-August-Universität Göttingen  
 Sprachlehrzentrum  
 Wahlmodul "Russisch Grundstufe II" (1-R-A-2-A)

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Konjugation (Futur); Einführung in die Aspekte; Zeit-, Gebrauch des Genitivs und Akkusativs; Alters-, Zeit- und Ortsangabe;</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung          Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung          Prüfungstyp: Klausur 90 Min.          Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.          Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, zum nächstmögl. Prüfungstermin</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch, Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Russisch Mittelstufe I" (1-R-A-3-A)**

<p><b>Lernziele/Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Instrumental und Genitiv Plural der Substantive; Verbalaspekte in Präteritum und Futur; nichtpräfigierte Verben der Bewegung; Rektion von Präpositionen; Ordnungszahlen; Kurzadjektive</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Klausur  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache:</b> Russisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso</p>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Russisch Mittelstufe II" (1-R-A-4-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Präfigierte Verben der Bewegung; schwierige Konjugationstypen; Komparativ; Partizipien; Adverbialpartizipien</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G Alonso	

## Georg-August-Universität Göttingen

<b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Russisch Oberstufe I" (Zertifikatskurs) (1-R-A-5-A)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache</p>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso		

Georg-August-Universität Göttingen

Sprachlehrzentrum

Wahlmodul "Spanisch Grundstufe I" (1-S-A-1-A, B, C, D, E, F, G)

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen.</li><li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen.</li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.</li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> regelmäßige und unregelmäßige Verben in Präsens und Perfekt; Futur mit <i>ir; ser – estar – hay</i>; Präpositionen</li></ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe I.</p>		6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Lehrbeauftragte/r  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
	keine	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin		
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Jedes Semester	1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Deutsch, Spanisch	175 (7x25)	
<b>Modulverantwortliche</b>		
Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. B. Neuroth-Hartmann		

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Vergangenheitszeiten (<i>imperfecto</i> und <i>indefinido</i>); Imperativ; Konditional; Pronomen.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung</p> <p>Name der Dozentin/des Dozenten: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte</p> <p>Modulprüfung</p> <p>Prüfungstyp: Klausur: 90</p> <p>Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.</p> <p>Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul Grundstufe I oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch, Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>150 (6x25)</p>
<p><b>Modulverantwortliche</b></p> <p>Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann</p>	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> <i>Ist in der Lage sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</i></li> <li>• <b>Leseverstehen</b> <i>Ist in der Lage mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</i></li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> <i>Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</i></li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung der Vergangenheitszeiten; Einführung des <i>subjuntivo presente</i> und <i>perfecto</i>; indirekte Rede; Passiv; Futur I und II; Plusquamperfekt.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Mittelstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung</p> <p>Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r</p> <p>Modulprüfung</p> <p>Prüfungstyp: Klausur</p> <p>Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.</p> <p>Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)</p>
<p><b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b> <b>Wahlmodul "Spanisch Mittelstufe II" (1-S-A-4-A, B)</b>	
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung der Vergangenheitszeiten und des <i>subjuntivo presente</i> und <i>perfecto</i>; Einführung des <i>subjuntivo imperfecto</i> und <i>pluscuamperfecto</i>; indirekte Rede; Zeitenfolge; Bedingungssätze.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 50 (2x25)
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> <i>Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</i></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p> <p>Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b></p>	<p><b>Dauer</b></p>



Jedes Sommersemester	1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<p><b>Lernziele / Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage längeren Gesprächen komplexen Inhalts jeglicher Art zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> <i>Ist in der Lage sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</i></li> <li>• <b>Leseverstehen</b> <i>Ist in der Lage sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</i></li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> <i>Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über Themen jeglicher Art schreiben und dazu Stellung nehmen.</i></li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> <i>Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</i></li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p> <p>Modulprüfung Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 180 Min. / mündliche Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Oberstufe I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</i></p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>

<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25
<b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. B. Neuroth-Hartmann	

Georg-August-Universität Göttingen

Sprachlehrzentrum

**Wahlmodul "Spanisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I"  
(Zertifikatskurs) (1-S-FW-5-A)**

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li><li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li><li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li><li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li><li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li><li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.</li></ul>		6 Credits / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung Name der Dozentin/des Dozenten: A. Aßmuß  Modulprüfung Prüfungstyp: Klausur Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>	
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25	

**Modulverantwortliche**

Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Sprachlehrzentrum**  
**Wahlmodul "Spanisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften II" (Zertifikatskurs)**  
**(1-S-FW-6-A)**

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hörverstehen</b> Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</li> <li>• <b>Sprechfertigkeit</b> Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</li> <li>• <b>Leseverstehen</b> Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen.</li> <li>• <b>Schreibfertigkeit</b> Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</li> <li>• <b>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation</b></li> <li>• <b>Grammatikschwerpunkte</b> Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.</li> </ul> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe II.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Lehrveranstaltungstyp: praktische Übung  Name der Dozentin/des Dozenten: A. Aßmuß</p> <p>Modulprüfung  Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündliche Prüfung)  Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündliche Prüfung 30 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Spanisch für WiWis I oder Einstufungstest + Klausur 90 Min.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b> Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25</p>
<p><b>Modulverantwortliche</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß</p>	

## **MODULHANDBUCH DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT FÜR DEN PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH/SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

- Eventuelle Kosten einzelner Module tragen die Studierenden. Die Prüfungsleistungen im Professionalisierungsbereich werden bewertet jedoch nicht benotet.
- Sprachkurse des Sprachlehrzentrums werden im Bereich Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen anerkannt. Sprachkurse, die außerhalb des Sprachlehrzentrums der Universität Göttingen absolviert wurden, müssen von der Direktorin oder vom Direktor des jeweiligen Instituts anerkannt werden.
- Der Besuch von EDV-Kursen (z.B. Einführungs- und Fortgeschrittenenkurse in Excel, SPSS, Power Point o.ä.) kann nach Vorlage der geleisteten Stundenzahl sowie der erbrachten Prüfungsleistungen von der Direktorin oder vom Direktor des jeweiligen Instituts mit zwei bis vier Credits angerechnet werden.
- Die Abteilung Sprecherziehung des Sprachlehrzentrums bietet jedes Semester verschiedene Kurse für die Bereiche „Reden – Präsentieren – Visualisieren; Stimme und Sprechen; Gesprächsführung; Rhetorische und Ästhetische Kommunikation u.a.“ an. Diese können nach erfolgreicher Teilnahme von der Direktorin bzw. des Direktors des jeweiligen Instituts– abhängig von der Semesterwochenstundenzahl – mit zwei bis vier Credits im Professionalisierungsbereich angerechnet werden.

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**  
**(Wahlmodul) P M1**  
**"Ein Semester Tätigkeit als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor, einschl. Vorbereitungskurs "**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>
<p>Nach der Teilnahme am Vorbereitungskurs sollen die studentischen Tutorinnen bzw. Tutoren selbstständig aber mit regelmäßiger Besprechung des zuständigen Lehrpersonals ein Tutorium leiten. Die Inhalte und Leistungsanforderungen der Tutorien richten sich nach der dazugehörigen Vorlesung. Die Tätigkeit als studentische Tutorin bzw. als studentischer Tutor dient der Vertiefung wissenschaftlicher Kompetenzen sowie des Einübens von Präsentation, Moderation und Wissensvermittlung.</p>		<b>10 C</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS einzeln</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Teilnahme des Vorbereitungskurses für studentische Tutorien des Sprachlehrzentrums</li> <li>2. Bescheinigung über die erfolgreiche Durchführung eines Tutoriums von Seiten des zuständigen Lehrpersonals.</li> </ol>		<b>10 C</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	
Wahl	Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der sozialwissenschaftlichen Fakultät	
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>	
	Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>	
Richtet sich nach dem Angebot freier Stellen als studentische Tutorin bzw. studentischer Tutor	1 Semester	
<b>Sprache</b>	<b>Maximale Studierendenzahl</b>	
Deutsch	35	
<b>Modulverantwortliche/r</b>		
Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches		



**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**  
**(Wahlmodul) P M2**  
**"Studentisches MentorInnenprogramm"**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In diesem Modul können Studierende ab dem 5. Semester ihre bisherigen Erfahrungen, Schwierigkeiten etc. an jüngere Studierende weitergeben. Durch den Beauftragten des studentischen MentorInnenprogramms wird einer bzw. einem Studierenden eine kleinere Zahl von Studierenden zugeordnet. Diese werden ein Semester lang, insbesondere in den ersten Tagen und Wochen intensiver begleitet. Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>4 C</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Mitwirkung an der Orientierungsphase für Erstsemesterinnen und Erstsemester sowie eine daran anschließende Betreuung einer kleineren Zahl von Studierenden während des Semesters.  Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme am studentischen MentorInnenprogramm durch den Modulverantwortlichen		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Ab 5.Semester	
<b>Wiederholbarkeit</b>  Jedes Semester	<b>Verwendbarkeit</b>  Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Mind. Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Ein Semester	
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  35	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Rainer Neef (Soziologie) / Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</b> <b>(Wahlmodul) P M3</b> <b>"Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Community Service zielt auf das Lernen von Verantwortungsübernahme und das Einüben bürgerschaftlicher Haltungen ab. Es geht dabei um den Aufbau milieuübergreifender Kommunikationsfähigkeiten und sozialer Kompetenzen sowie darum, sozialwissenschaftliche Perspektiven auf authentische Problemkontexte beziehen zu lernen, gemeinwohlorientierte Problemlösungskompetenzen aufzubauen und eine Reflexion auf die Praxis der sozialen und ehrenamtlichen Arbeit mit gesellschaftlichen Gruppen wie Älteren, Behinderten, Migrantinnen und Migranten o.ä. zu initiieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>4-6 C</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Bescheinigung der erfolgreichen Durchführung durch die Freiwilligen Agentur	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <b>4-6 C</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einführungsmodule
<b>Wiederholbarkeit</b>  Das Freiwilligenzentrum oder die Einrichtungen haben das Recht, unzuverlässige oder sozial auffällige Studierende auszuschließen. In diesem Sinne gibt es dann auch keine Möglichkeit zur Wiederholung des Moduls.	<b>Verwendbarkeit</b>  Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jederzeit ist ein Einstieg nach Absprache mit dem Bonus-Freiwilligenzentrum möglich.	<b>Dauer</b>  1- 3 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Ca. 25 Studierende (richtet sich nach der Vermittlungskapazität des Freiwilligenzentrums).
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Knöbl und Dr. Adloff	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</b> <b>(Wahlmodul) P M4</b> <b>"Wissenschaft und Ethik" = OS 3 des Instituts für Soziologie</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden sollen mit ethischen Grundsätzen bezüglich (sozial-)wissenschaftlicher Forschung vertraut werden, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <p style="text-align: center;"><b>4 C</b></p>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vortrag (30 Min.) 2. schriftlich ausgearbeitetes Referat (15 S.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <p style="text-align: center;"><b>4 C</b></p>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einführungsmodule
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>  Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  35
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin bzw. Direktor des Instituts für Soziologie	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**  
**(Wahlmodul) P M5**  
**"Betreuung und Führung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen des Sports**  
**(I)" (Institut für Sportwissenschaften)**

<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden sollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Personal bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen des Sports unterstützen,</li> <li>• Mit dem hauptberuflichen und ehrenamtlichen Personal in den Einrichtungen des Sports konstruktiv zusammen arbeiten,</li> <li>• Die sportlichen Interessen der Kinder und Jugendlichen bei der Auswahl der Angebote berücksichtigen,</li> <li>• Konzeptionelle Überlegungen für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Sport entwickeln und mit dem Personal in der Einrichtung abstimmen,</li> <li>• Erfahrungen sammeln bei der zeitlich befristeten selbständigen Anleitung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen,</li> <li>• Die Bedeutung des Sports für Kinder und Jugendliche erkennen,</li> <li>• Das Bildungspotenzial sportlicher Betätigung kennen und ansatzweise umsetzen können</li> <li>• Sportliche Aktivitäten als Mittel der sinnvollen Freizeitgestaltung erkennen.</li> </ul> Einrichtungen des Sports sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportvereine und Sportverbände,</li> <li>• Kommunale / offene Jugendarbeit,</li> <li>• Sport in Einrichtungen der Justiz (Jugendarrest, Jugendvollzug),</li> <li>• Sport in Maßnahmen der Jugendhilfe,</li> <li>• Sport in freiwilligen, gemeinnützigen Einrichtungen,</li> <li>• Sport in kirchlichen Einrichtungen,</li> <li>• Kommerzielle Sporteinrichtungen.</li> </ul>		<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <p style="text-align: center;"><b>4 C</b></p>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Praktikum von 4 Wochen mit 20 Stunden pro Woche und  Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung über die Erfahrungen im Praktikum im Umfang von 15 Seiten		<b>Credits/SWS einzeln</b>  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 0 auto; text-align: center;">4 C</div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Wünschenswert sind die Teilnahme an einem pädagogischen Modul und Erfahrungen im Bereich des praktischen Sports	
<b>Wiederholbarkeit</b>  zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester	
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Rainer Köster		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</b> <b>(Wahlmodul) P M6</b> <b>"Praktika in einschlägigen Bereichen"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Im Rahmen von Praktika in einschlägigen Bereichen sollen erste berufliche Erfahrungen gemacht werden. Dieses Modul dient dabei dazu, die bislang erworbenen Studieninhalte auf die Berufswelt zu beziehen und eine mögliche berufliche Perspektive zu entwickeln.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>4 – 10 C</b> <b>(je nach Dauer des Praktikums)</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Bescheinigung über die erfolgreiche Durchführung eines Praktikums durch den Praxisanleiter bzw. die Praxisanleiterin vor Ort inklusive Wochenarbeitszeit sowie Dauer des Praktikums.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>4 – 10 C</b>  <b>(je nach Dauer des Praktikums)</b> </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>	<b>Dauer</b> 4 – 10 Wochen
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</b> <b>(Wahlmodul) P M7</b> <b>"Praktikumsnachbereitung "</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Dieses Modul dient den Studierenden dazu, ein absolviertes Praktikum intensiv nachzubereiten und sich mit anderen Studierenden über erlebte Schwierigkeiten und mögliche berufliche Perspektiven auszutauschen. Grundlage dieses Austauschs ist ein von den Studierenden erstellter Praktikumsbericht.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>2 C</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Erstellung eines Praktikumsberichts (15 S.) 2. Individuelle oder gemeinsame Besprechung des Praktikumsberichts (nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <b>2 C</b> </div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Erfolgreiche Durchführung eines Praktikums
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  35
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Rainer Neef (Soziologie) / Direktor bzw. Direktorin des jeweiligen Instituts des Bachelorfaches	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**  
**(Wahlmodul) M M4**  
**„Praxis der quantitativen Sozialforschung“ Modul M4 (Methodenzentrum)**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Im Hauptseminar werden entweder vorbereitend zum Forschungspraktikum spezielle methodologische Fragestellungen der quantitativen Sozialforschung (wie z.B. wissenschaftstheoretische Grundlagen u. Fragestellungen sowie wissenschaftssoziologische Erkenntnisse, Forschungsdesign, Probleme der Einstellungsmessung ...) bearbeitet oder die Kenntnisse der statistischen Datenanalyse vertieft. Im Anschluss wird über ein (4SWS) oder zwei Semester (2+2SWS) eine inhaltlich-sozialwissenschaftliche Fragestellung empirische bearbeitet.</p> <p>M4a (Alternative 1) HS Vertiefung in Forschungsmethoden  Lernziel: Vertiefung in den Forschungsmethoden der quantitativen Sozialforschung auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung</p> <p>M4a (Alternative 2) Übung zur multivariaten Datenanalyse  Lernziel: Vertiefung der Kenntnisse im Bereich multivariater Datenanalyse auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung</p> <p>M4b Forschungspraktikum  Exemplarische Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes von der Konzeption der Studie über die Entwicklung der Erhebungsinstrumente, der Datenerhebung bis zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.</p> <p>Vortrag und Diskussion über das durchgeführte Forschungsprojekt und Erstellung eines Forschungsberichts</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>12 C/ 6SWS</b></p>
--	--

<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul: M4a (1) HS Vertiefung in Forschungsmethoden  M4a (2) Übung zur multivariaten Datenanalyse</p> <p>2. Teilmodul M4b Forschungspraktikum</p> <p>schriftl. Hausarbeit u. Vortrag (12 S.)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1"> <tr> <td>M4a(1) 4 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>M4a(2) 4 C/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>M4b 8 C/4 SWS</td> </tr> </table>	M4a(1) 4 C/2 SWS	M4a(2) 4 C/2 SWS	M4b 8 C/4 SWS
M4a(1) 4 C/2 SWS				
M4a(2) 4 C/2 SWS				
M4b 8 C/4 SWS				

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  M1 und M3</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>  Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  M4a(1) Jedes Sommersemester  M4a(2) Jedes Wintersemester  M4b Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  M4a(1) 35 Studierende  M4a(2) 35 Studierende  M4b 35 Studierende</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Kühnel</p>	

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Professionalisierungsbereich der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**  
**(Wahlmodul) P M5**

<b>„Praxis der qualitativen Sozialforschung“ Modul M5 (Methodenzentrum)</b>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Das Hauptseminar: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden</b>  dient einer intensiven Bearbeitung unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen (Verstehende Soziologie, Pragmatismus &amp; Chicago-School, Wissenssoziologie; Tiefenhermeneutik &amp; Objektive Hermeneutik, Grounded Theory etc.) der qualitativen Sozialforschung.  In den <b>Lehrforschungsprojekten</b> im Bereich der qualitativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren. Die Projekte sollen der vertiefenden und forschungspraktischen Ausbildung im Bereich der qualitativen Sozialforschung dienen; so insbesondere der selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen in einem Forschungsbericht. Dabei soll es auch um die Einübung von Kooperationsformen in Forschungsteams und die Praxis geteilter Autorschaft gehen.  Lernziel: Vertiefung des theoretischen und praktischen Handlungswissen zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden</p> <p>Diskussion von theoretischen Grundlagentexten Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten im Kontext einer konkreten Forschung Erstellung eines Forschungsberichts</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p style="text-align: center;"><b>12/ 6SWS</b></p>								
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul: M5a HS: Theoretische Vertiefung in Forschungsmethoden I  2. Teilmodul M5b Lehrforschung I</p> <p>schriftl. Hausarbeit u. Vortrag (12 S.)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">M5a</td> <td style="padding: 2px;">4</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding: 2px;">Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">M5b</td> <td style="padding: 2px;">8</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center; padding: 2px;">Credits/2+2 SWS</td> </tr> </table>	M5a	4	Credits/2 SWS		M5b	8	Credits/2+2 SWS	
M5a	4								
Credits/2 SWS									
M5b	8								
Credits/2+2 SWS									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahl</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>M1</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Studierende der Sozialwissenschaften im Bachelor</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>  M5a Jedes Sommersemester  M5b Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>  2 Semester</p>								
<p><b>Sprache</b>  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  35 Studierende</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Rosenthal</p>									